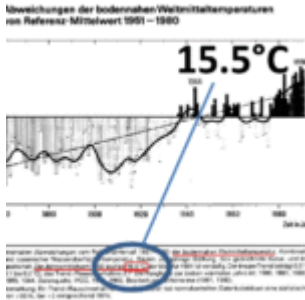


# Die Daten führender IPCC-Wissenschaftler zeigen, dass die globale Temperatur seit 1990 um noch nie da gewesene 1°C GEFALLEN ist



Die folgenden Darstellungen stammen aus einer Zusammenstellung von [Rainer Hoffmann von Solarkritik.de](#).

Video: Warum seit über 150 Jahren keine gefährliche globale Erwärmung existiert ! (V3. v. 29.08.2012; [link hier](#))

## Karten aus dem Jahr 1990

1991: Hier folgt eine Darstellung der deutschen Regierung, die auf Schönwiese basiert. Globale Temperatur im Jahr 1991: 15,5°C

## Abweichungen der bodennahen Weltmitteltemperaturen von Referenz-Mittelwert 1951 – 1980

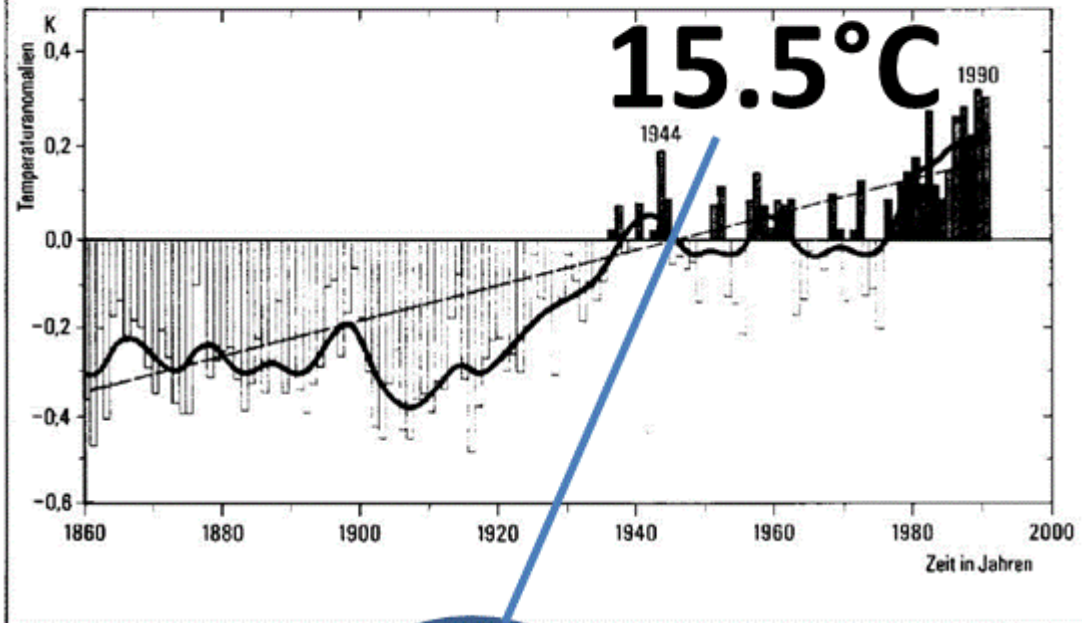
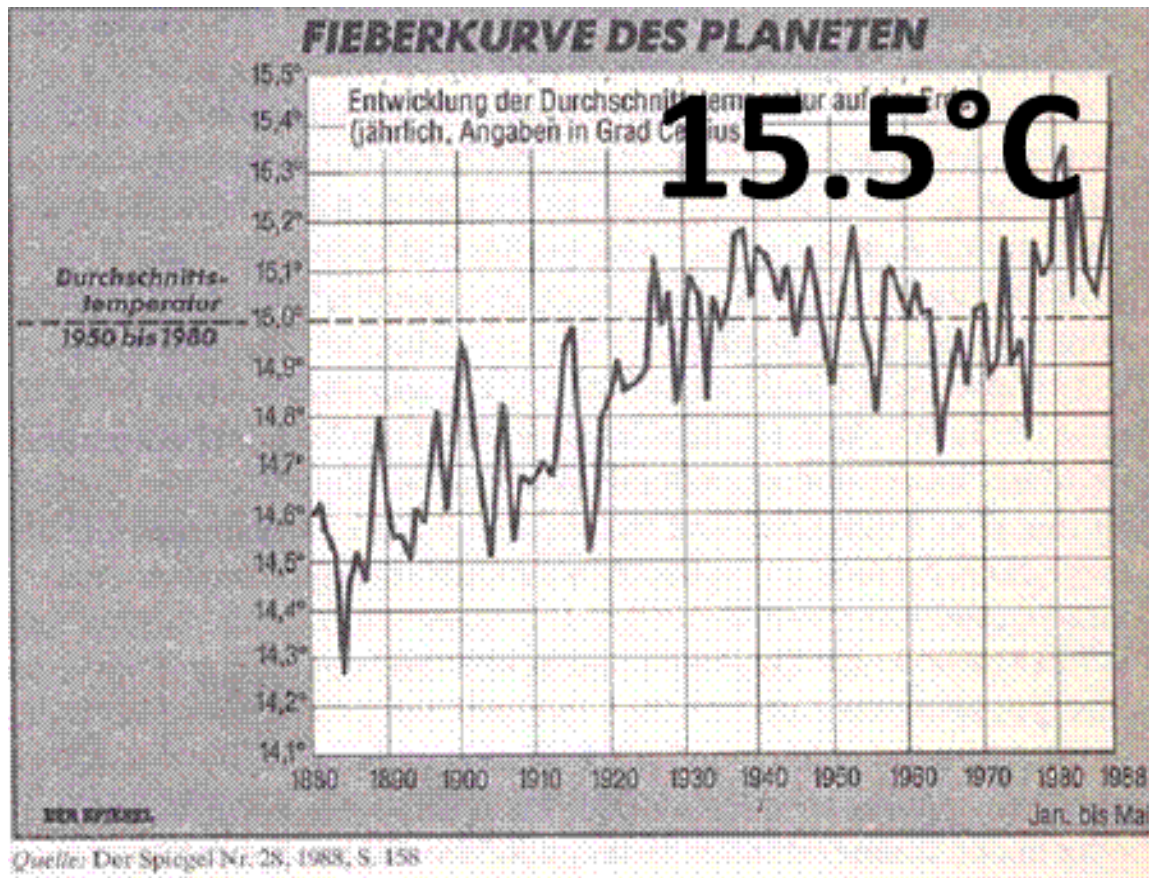


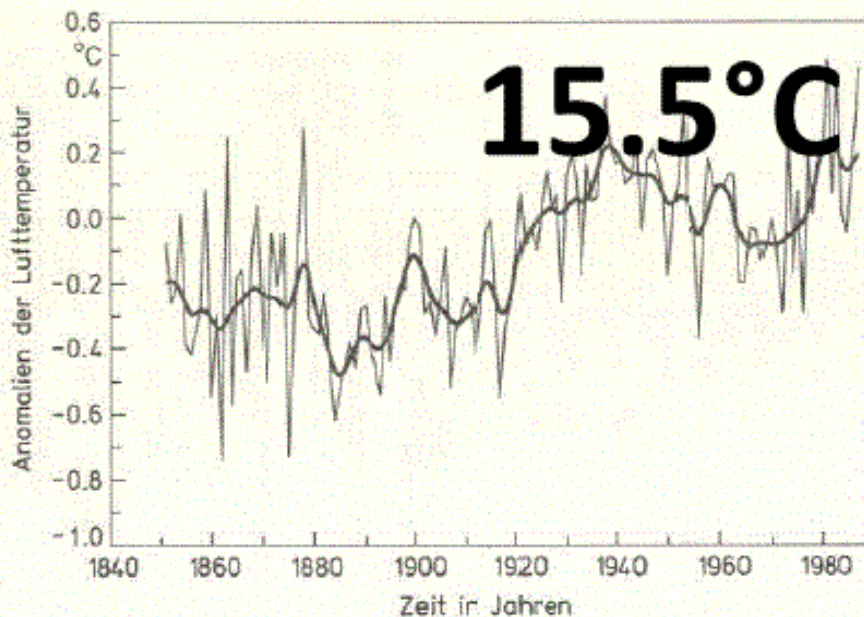
Abb. 2.1: Anomalien (Abweichungen vom Referenzintervall 1951–1980) der bodennahen Weltmitteltemperatur. Kombination aus Luft- und ozeanischer Wasseroberflächentemperatur. Säulen, zweijährige Glättung, dick gezeichnete Kurve, und linearer Trend, gestrichelt. Der Jahresmittelwert 1990 liegt bei **15.5°C**, der Wert für 1991 ist vorläufig. Der lineare Trend beträgt  $0,5^{\circ}\text{C}$  (Unschärfe  $0,1$  bis  $0,2^{\circ}\text{C}$ ), das Trend-/Rauschverhältnis  $2,7$ . Die Rangfolge der sieben wärmsten Jahre ist: 1990, 1991, 1988, 1983, 1987, 1989, 1944. Datenquelle: IPCC, 1992; 1992; Bearbeitung: Schönwiese (1991, 1992).  
Anmerkung: Ein Trend-/Rauschverhältnis  $> 2,7$  bedeutet bei normalverteilten Datenkollektiven eine statistische Signifikanz von  $> 95\%$ , bei  $> 3$  entsprechend  $99\%$ .

1988: Der Spiegel berichtete von einer globalen Temperatur von  $15,5^{\circ}\text{C}$ :



1992: In seinem Buch *Klima im Wandel* schreibt Christian-Dietrich Schönwiese auf den Seiten 72 und 73: die globale Temperatur abgeleitet aus

Satellitenmessungen betrage  $15,5^{\circ}\text{C}$ .



**Abbildung 15** Jahr-zu-Jahr-Schwankungen der bodennahen Mitteltemperatur der Nordhalbkugel der Erde (1851–1989) mit zusätzlicher zehnjähriger Glättung der Meßdaten, in Form von sogenannten Anomalien, das heißt Abweichungen von einem Bezugsmittelwert. Quelle: Schönwiese<sup>39</sup> unter Verwendung der Daten nach P. D. Jones und Mitarbeitern<sup>40</sup>.

9 700 Meßstationen, die eine genaue Bestimmung der bodennahen Weltmitteltemperatur zulassen, was sich zudem durch Satellitenmessungen überprüfen läßt; das Ergebnis ist: 5,4 bis 15,5° C im Jahr 1990.

Beim Vergleich der Abbildungen 15 und 16 sehen wir nähernd den gleichen Erwärmungstrend für die letzten rund 130 Jahre, aber auf der Nordhalbkugel sind es wesentlich ausgeprägtere Jahr-zu-Jahr-Variatio-

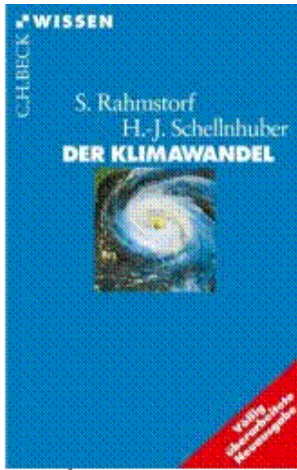
Rainer Hoffmann zeigt noch andere Quellen aus den frühen neunziger Jahren, die eine Mitteltemperatur von  $15,5^{\circ}\text{C}$  vor 20 Jahren stützen. Damals schienen diese  $15,5^{\circ}\text{C}$  Konsens in der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu sein.

Karten von heute

Schauen wir jetzt 20 Jahre später auf Darstellungen des Jahres 2012. Die IPCC-Wissenschaftler sagen uns, dass die gegenwärtige globale Mitteltemperatur  $14,5^{\circ}\text{C}$  beträgt. Warum diese Abnahme?

In diesem Jahr 2012 haben sich die Bosse Hans-Joachim Schellnhuber und Stefan Rahmstorf in der aktuellen 7. Auflage ihres Buches Der Klimawandel (s. nächste Karte unten) auf Hadley bezogen und sagen, dass die heutige mittlere globale Temperatur bei  $14,5^{\circ}\text{C}$  liege. Das ist ein ganzes Grad weniger!

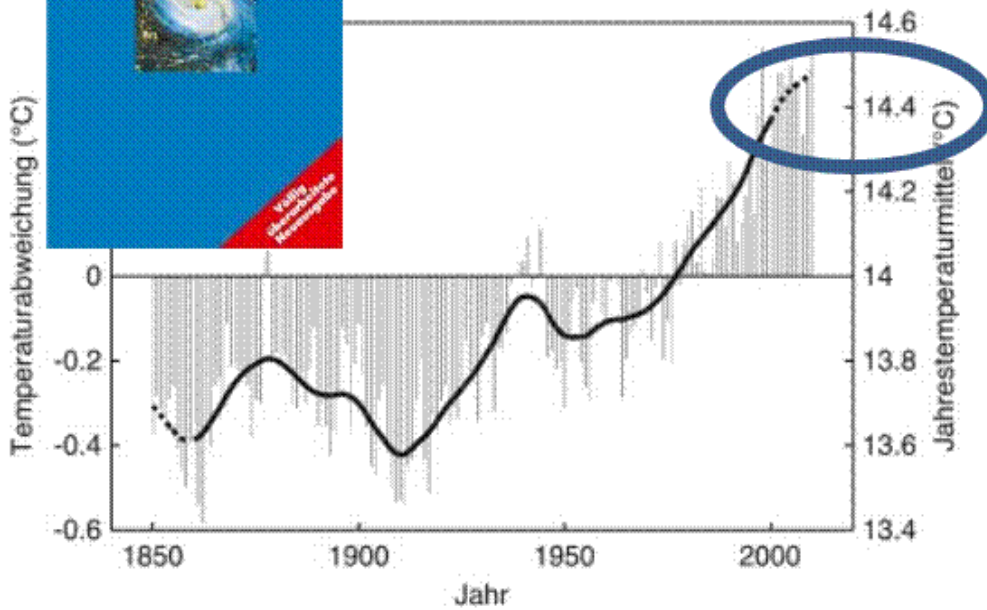




# 14.5°C

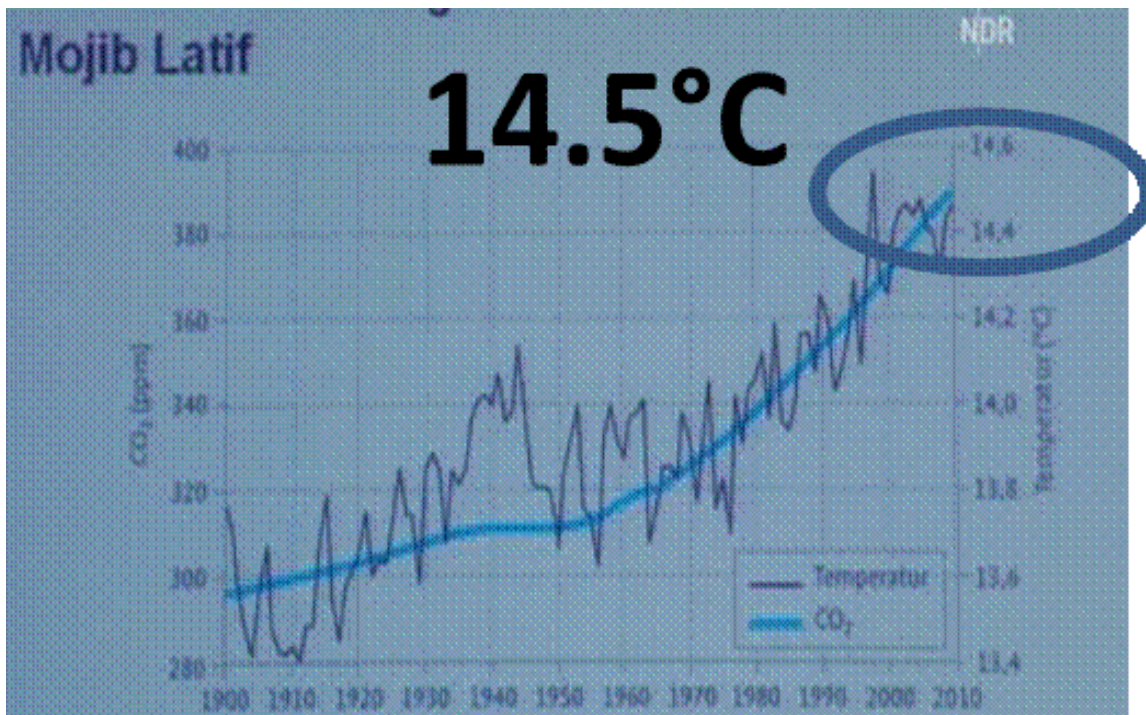
Anstieg der Temperatur

37

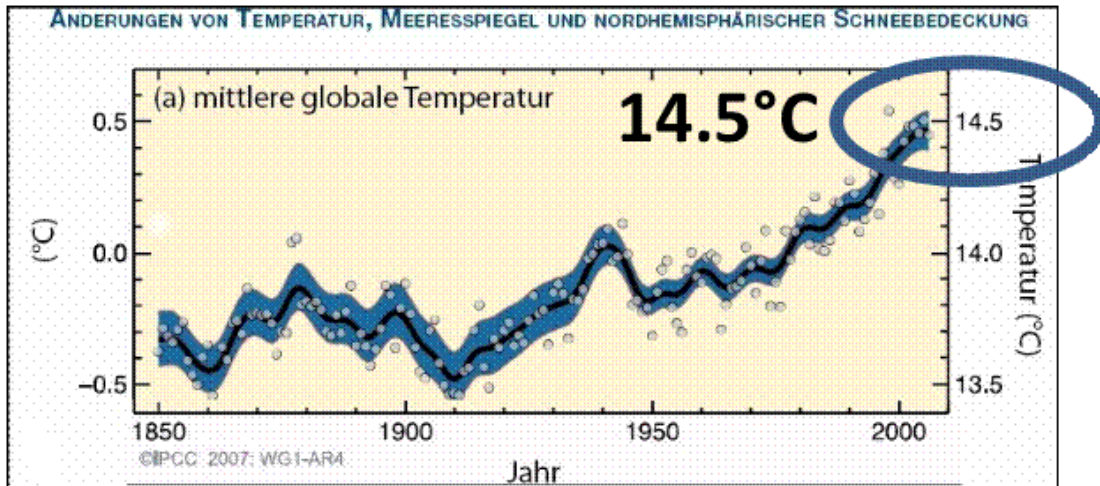


3: Verlauf der global gemittelten Temperaturen 1850–2010, gemessen von Stationen. Gezeigt sind jährliche Werte (graue Balken) sowie der mit elf Halbwertsbreite geglättete Verlauf (Kurve). (Quelle: Hadley Centre<sup>44</sup>)

Mojib Latif hat am 12. März 2012 bei einem Vortrag in Hamburg die gegenwärtige globale Temperatur von 14,5°C bestätigt.



Auch der 4. Zustandsbericht des IPCC aus dem Jahr 2007 zeigte die Zahl 14,5°C als mittlere globale Temperatur.



Quelle: <http://www.bmbf.de/pub/IPCC2007.pdf>

Bei einer solchen Abkühlungsrate, also von 15,5°C 1990 auf 14,5°C 2012 würden wir am Ende des Jahrhunderts tief in einer Eiszeit stecken.

Wie kann man von einer globalen Erwärmung sprechen, wenn die Temperatur von 15,5°C in den frühen neunziger Jahren auf nur 14,5°C heute gefallen ist? Werfen die Klimawissenschaftler einfach nur mit Zahlen um sich?

Wieviel ist 14,5 °C– 15,5°C ? Die Antwort lautet -1,0°C. Aber das IPCC sagt uns, es sei +0,5°C.

Diese Zahlen beweisen, dass hier irgendetwas Willkürliches, Faules und Betrügerisches hinsichtlich der Klimadaten vorgeht, mit denen die Öffentlichkeit heute gefüttert wird. Es bedeutet, dass kein Mensch eine Ahnung hat, wo die globale Temperatur tatsächlich liegt.

Pierre Gosselin NoTrickszone

[More on this here.](#)

Außerdem gibt es auf [Solarresearch.org](http://solarresearch.org) eine interessante Zusammenstellung dazu:

[http://solarresearch.org/sk2010/INF0/Bundestag1992\\_KeineGlobaleErwaermung\\_20120806\\_15Grad.pdf](http://solarresearch.org/sk2010/INF0/Bundestag1992_KeineGlobaleErwaermung_20120806_15Grad.pdf)

Link:

<http://notrickszone.com/2012/08/16/data-from-leading-ipcc-scientists-show-global-temps-have-dropped-unprecedented-1c-since-1990/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE